

Releaseänderungen 2.6

CPG-Compiler

Alle gemeldeten Fehler wurden korrigiert.

Fehlermeldungen wurden erweitert.

QPG Quick Programm Generator

Allgemein

Standard ist jetzt extended PWA mit 32767 Byte, kann aber mit "N" auf 8192 Bytes wie im CPG bzw. wie im QPG bis zur Version 2.5 reduziert werden, und zwar im QTF bei der Einrichtung der Library.

Bei Syntaxfehlern werden jetzt EH-Wert und Farbe aus den QTF-Standardwerten genommen.

Die Performance wurde weiter optimiert bei Eingabe/Ausgabe und Datenkanal.

Die Universal Database UDB wurde im VSE unterstützt.

Options

Bei OPTIONS IO ist die Ausgabe numerisch ungepackter Felder mit den Operationen UPDATE und WRITE in der Input Division und in der Output Division identisch.

Procedure Division

CALL ist reservierte Operation.

CPARM ist reservierte Operation.

DELC kann mehrere Zeichen aus einem Feld entfernen.

DEQ ist mit Namen unterstützt.

ELIM kann mehrere Zeichen in einem Feld löschen.

ENQ ist mit Namen unterstützt.

EXPR ist reservierte Operation.

MOVEV mit Service N funktioniert wie MOVEL, wenn das Ergebnisfeld alphanumerisch ist.

PURGE ist jetzt auch bei Datasets mit CPGFRC = 'P' unterstützt.

REPLC kann mehrere Zeichen durch ein anderes ersetzen.

Output Division

Bei variabel langen TS-Queues wird die Satzlänge geprüft.

Bei Ausgabe variabel langer TS-Queue-Sätze und CPGVRL=0 wird als Satzlänge die maximale IO-Position verwendet.

Debug Programm

Bei DEBUG wird das aktuelle Programm mit der Taste F12 beendet.

Service Transaktion QPG

Newcopy funktioniert auch, wenn die Library einen Usecount > 1 (maximal 5) hat.

Batch Utility

Im QPGUTIL kann eine Vorlaufkarte simuliert werden. Übergabe von bis zu 61 Bytes an Daten in PRDATA.

Fehler

Bessere Diagnostik bei ABENDs – der Programmname wird mit ausgegeben.

Alle gemeldeten Fehler im QPG wurden behoben.

CPG2-/CPG3-Serviceprogramme

QDDF: Strukturen mit Satzlängen >= 10.000 Bytes

Im Dictionary-File-Programm kann jetzt eine Satzlänge größer als 9.999 Bytes eingetragen werden, weil QPG größere Satzlängen verarbeiten kann.

CPGSTA: QPG-Aufrufe in die Statistik aufgenommen

Bei der Kompilierung werden jetzt PROGRAM-Aufrufe von QPG-Modulen in die Statistikdatei CPGSTA aufgenommen, jeweils Name des Programms und Name der Library.

QTF Quick Text Facility

Auswahl

Sessions können jetzt auch mit F8/F7 gewechselt werden – wie mit F2/F3.

Drucken

Beim Drucken markierter oder geschützter Zeilen werden die „Steuerzeichen“ * (Stern) und * (DUP-Zeichen) entfernt.

Editor

Mit der Taste F19 kann der Text 10 Zeilen zurück positioniert werden.

Wird der Editor nach QPG-Syntaxfehlern aufgerufen, dann wird die fehlerhafte Zeile so angezeigt wie in den Standardwerten angegeben.

Verzeichnis

Beim Suchen im Verzeichnis mit Stichwort können auch Sonderzeichen am Anfang und Ende angegeben werden, um z.B. Suchbegriffe mit Leerzeichen wie 'a ' zu verwenden.

Im Archiv können nur noch komplette Dokumente gelöscht werden.

List

Numerische Felder können jetzt wie Alphafelder verkettet werden.

§SEGMENT dient als neuer Steuerbefehl zum Segmentieren von Batch-Listen.

Batch

QTFREST druckt am Ende eine Statistik der verfallenen Dokumente.

Fehler

Alle gemeldeten Fehler wurden behoben.

QIT

QIT 2.6 wurde für Windows7 und Windows8 unterstützt.

NetPage

NetPage 2.6 wurde für Windows7 und Windows8 unterstützt.

Zusatzprodukt CPG-Shell

CPG-Shell gibt es jetzt auch als z/OS-Version.